

Ein Vormittag zum Thema „Pflege“ in Verbindung mit einem Besuch im Seniorenheim Rosenium in Schöllnach

*Die Klassen 7/8 und 7/8G des Sonderpädagogischen Förderzentrums Schöllnach-Osterhofen
informieren sich in Theorie & Praxis*

Am 30. Juli 2025 nahmen die Klassen 7/8 und 7/8G an einem spannenden und lehrreichen Projekttag zum Thema „Pflege“ teil. Frau Julia Kinadeder, eine engagierte Pflegefachkraft, hielt einen informativen Vortrag, in dem sie unter anderem die **Anatomie des menschlichen Herzens** erklärt hat. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie das Herz aufgebaut ist – mit seinen vier Kammern, den Herzklappen und den großen Blutgefäßen – und wie es als lebenswichtiges Organ den Blutkreislauf antreibt.

Neben den medizinischen Grundlagen stellte Frau Kinadeder auch die unterschiedlichen **Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegebereich** vor. Sie erklärte, wie man Pflegefachkraft werden kann, welche Voraussetzungen man mitbringen sollte und welche Aufgaben in diesem Berufsfeld auf einen warten. Besonders interessant war die Aufklärung, dass es in diesem Bereich einige Spezialisierungen wie z.B. Altenpflege, Kinderkrankenpflege oder Intensivpflege gibt.

Im Anschluss an den Vortrag besuchten die Klassen das nahegelegene Seniorenheim **Rosenium** in Schöllnach. Dort wurden sie von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr herzlich mit einem kleinen Begrüßungslied empfangen. Diese einladende Geste sorgte auf beiden Seiten sofort für eine besonders freundliche und ungezwungene Atmosphäre.

Frau Stadler, die Heimleitung des Roseniums, führte die Schülerinnen und Schüler persönlich durch die Einrichtung und erklärte viele Details zum Alltag im Heim. Besonders spannend war die Bedeutung der **Farbgestaltung in den Stationen**, die den Bewohnern zur besseren Orientierung dient. Auch die vielfältigen **Freizeitaktivitäten** wie Singen, Basteln oder gemeinsames Spielen wurden vorgestellt.

Ein besonderes Highlight war die **Heimkatze**, die sich ganz selbstverständlich durch die Zimmer schlich und dabei für viele Bewohner ein treuer Begleiter im Alltag ist. Sie sorgt für zusätzliche Wärme und Lebensfreude im Haus und wurde auch von uns Schülerinnen und Schülern begeistert begrüßt.

Zum Abschluss wurden die Jugendlichen mit ihren Lehrkräften noch zum Mittagessen eingeladen – inklusive einer leckeren Nachspeise. Der Besuch war sehr eindrucksvoll, und einige Schülerinnen und Schüler überlegen nun, ein **Praktikum im Pflegebereich** zu absolvieren.



Text & Bild: Bettina Grill, Werkmeisterin